



Das Händepaar von Andy
© Jasmin Hinze

HÄNDE ERZÄHLEN AUS IHREM LEBEN

Die Ausstellung nimmt Menschen in den Fokus, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Jan und Andy sind zwei davon.

„EGAL WIE TIEF EIN ABGRUND
AUCH SEIN MAG, MAN FINDET
IMMER WIEDER EINEN WEG
HINAUS.“

DAS IST MEINE ERFAHRUNG,
DIE ICH OFT GESAMMELT HABE.“

JAN



Das Händepaar von Jan
© Jasmin Hinze

VIELEN DANK AN UNSERE UNTERSTÜTZER:INNEN



KIEL.DESIGN



Zum Greifen nah: das Leben von der Straße

Bewegende Lebensgeschichten
festgehalten und dargestellt von zwei
Dutzend Paar Händen

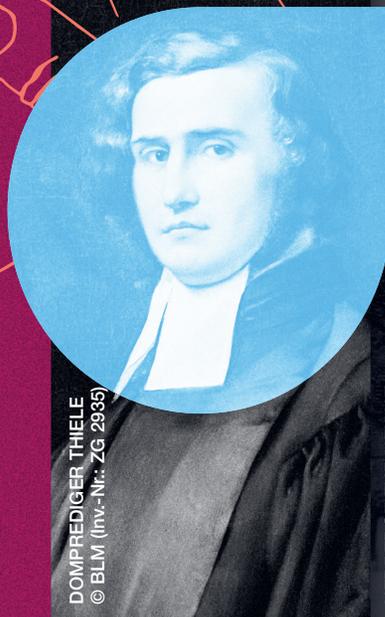


HAND AUFS HERZ

Denken Sie manchmal an die Wohnungslosen, oft übersehen und meist ausgestoßen? Eigentlich Menschen wie du und ich, doch geküsst vom Glück waren sie nicht. Eine Welt so fern und doch so nah, weil niemand von Geburt an obdachlos war.

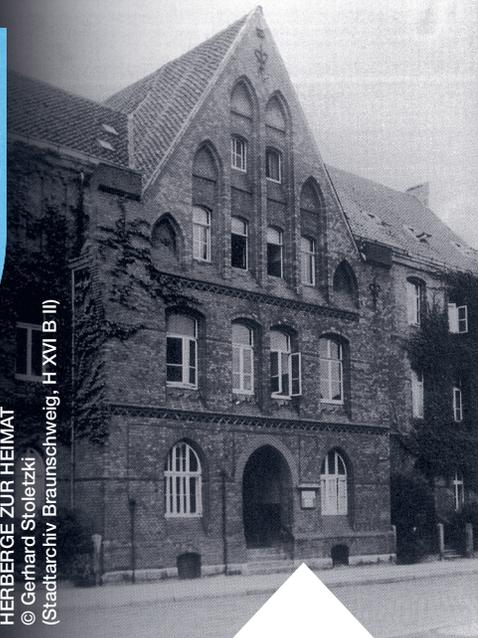
24 Hände erzählen aus ihrem harten Leben, um Ihnen Einblick in ihre Geschichte zu geben. Die Hälfte der Hände wird im Braunschweiger Dom präsentiert, die anderen bei tollen Unterstützer:innen platziert.

Um Ihr Interesse zu wecken, laden wir Sie ein, diese Welt in Form von Kunst zu entdecken. Die Ausstellung geht ans Herz und den Verstand, viel Spaß beim Entdecken und seien Sie gespannt.

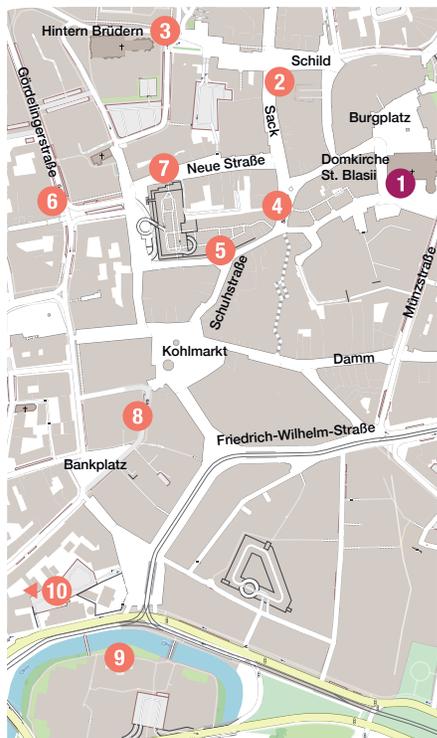


DOMPREDIGER THIELE
© BLM (Inv.-Nr.: ZG 2935)

HERBERGE ZUR HEIMAT
© Gerhard Spoletzki
(Stadtarchiv Braunschweig, H XVI B II)



Hier finden Sie sämtliche Ausstellungsorte unserer Hände:



Quelle: OpenStreetMap | openstreetmap.org/copyright

- 1 Dom**
Domplatz 5, 14 Säulen
- 2 Graff**
Sack 15, 1 Säule
- 3 MediaMarkt**
Hintern Brüdern 30, 1 Säule
- 4 Galerie Jaeschke**
Schuhstr. 42, 1 Säule
- 5 Galeria**
Schuhstr. 29 – 34, 2 Säulen
- 6 Komödie am Altstadtmarkt**
Gördelingerstraße 7, 1 Säule
- 7 media-Home@ferner**
Neue Straße 22, 1 Säule
- 8 Hey Store**
Ziegenmarkt 5, 1 Säule
- 9 Braunschweigische Landessparkasse**
Alter Bahnhof auf der Okerinsel, 1 Säule
- 10 Trafo Hub**
Sophienstraße 40, 1 Säule

DIE DIAKONISCHE GESELLSCHAFT WOHNEN UND BERATEN STELLT SICH VOR

Seit über 100 Jahren engagieren sich die Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten (DWB) und ihre Vorläufer für obdachlose Menschen sowie für jene, die kurz davor stehen, ihr Zuhause zu verlieren.

Die Wurzeln dieses Engagements reichen bis ins Jahr 1876 zurück: Durch die Urbanisierung reichte der städtische Wohnraum nicht mehr aus und zahlreiche Menschen wurden obdachlos. In dieser schwierigen Zeit gründete der Domprediger Heinrich Thiele einen Arbeitskreis, unterstützt von engagierten Braunschweiger Bürgern. Gemeinsam gelang es ihnen, **das erste Haus für obdachlose Menschen zu errichten: die Herberge zur Heimat.**

Auch im Jahr 2024 bleibt die Situation auf dem Wohnungsmarkt schwierig. Deshalb will die DWB ein Zeichen setzen: Mit dem Projekt „**Runter von der Straße**“ möchte sie die Erfolgsgeschichte ihrer Gründung wiederholen und **obdachlosen Menschen erneut Hoffnung und ein Zuhause geben.**

Möchten Sie mehr über unser Anliegen erfahren?
Oder uns ehrenamtlich unterstützen? Melden Sie sich gern:
runter-von-der-strasse@dachstiftung-diakonie.de
Wir freuen uns auf Sie!